

GEMEINDEBOTE CROSAU – Ausgabe NOVEMBER 2008

November

Solchen Monat muss man loben:
Keiner kann wie dieser toben,
Keiner so verdrießlich sein
Und so ohne Sonnenschein!
Keiner so in Wolken maulen,
Keiner so mit Sturmwind graulen!
Und wie nass er alles macht!

Ja, es ist'ne wahre Pracht.
Seht das schöne Schlackerwetter!
Und die armen welken Blätter,
Wie sie tanzen in dem Wind
Und so ganz verloren sind!
Wie der Sturm sie jagt und zwirbelt
Und sie durcheinander wirbelt
Und sie hetzt ohn Unterlass:
Ja, das ist Novemberspaß.

Und die Scheiben, wie sie rinnen!
Und die Wolken, wie sie spinnen
Ihren feuchten Himmelstau
Ur und ewig, trüb und grau!
Auf dem Dach die Regentropfen:
Wie sie pochen, wie sie klopfen!
Schimmernd hängt an jedem Zweig,
Einer dicken Träne gleich.

Oh, wie ist der Mann zu loben,
Der solch unvernünftiges Toben
Schon im voraus hat bedacht
Und die Häuser hohl gemacht;
So dass wir im Trocknen hausen
Und mit stillvergnügtem Grausen
Und in wohlgeborgner Ruh
Solchen Greuel schauen zu.

Heinrich Seidel

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 30.09.2008

Beschluss 01/09/08

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschließt, der Firma SSB Straßenbau Schmidt, Neusalza-Spremberg, für das Bauvorhaben Fabrikstraße, OT Callenberg, zu einer Angebotssumme von 17.685,98 €, den Zuschlag zu erteilen
13 Ja-Stimmen

Beschluss 02/09/08

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschließt, die Finanzierung der um 2.656,05 € zu gering geplanten Eigenmittel für den Ausbau der Fabrikstraße, OT Callenberg, durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage zu gewährleisten.

13 Ja-Stimmen

Beschluss 03/09/08

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschließt, die Eigenmittel zur Finanzierung der Baumaßnahme Heinrich-Heine-Straße, OT Carlsberg, in Höhe von 162.613,44 € mit Einnahmen des Vermögensplanes abzudecken und wenn notwendig, den Eigenmittelanteil durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage abzudecken.

13 Ja-Stimmen

Beschluss 04/09/08

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschließt, die Mittel für die Finanzierung der Straßenbeleuchtungsanlage Fabrikstraße, OT Callenberg, in Höhe von brutto 5.165,79 € aus der allgemeinen Rücklage zu entnehmen.

13 Ja-Stimmen

Beschluss 05/09/08

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschließt, die Bauvoranfrage zur möglichen Bebaubarkeit des Flurstückes Nr. 105, Errichtung einer Stallanlage mit Weidezaun, auf Grund der Festlegungen der Abrundungssatzung für das betreffende Gebiet abzulehnen.

12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Beschluss 06/09/08

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschließt, den Antrag des Eigentümers des Flst. 523, Gemarkung Crostau, auf Befreiung von den Bauordnungsrechtlichen Festsetzungen im B-Plan „Dorfwiese“, Teil B, Pkt. 3, abzulehnen.

12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Beschluss 07/09/08

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschließt, dem Antrag von Herrn Kutschke, Mieter im kommunalen Wohnhaus Ringstr. 25, auf Errichtung einer Balkonanlage am Wohnhaus die Zustimmung zu erteilen, unter der Voraussetzung, dass der Mieter die beabsichtigte Baumaßnahme aus eigenen Mitteln finanziert.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Sitzung Gemeinderat am 4.11.2008

In seiner Sitzung am 4.11.2008 hat der Gemeinderat nach folgender Tagesordnung beraten:

1. Protokollkontrolle der Sitzung vom 30.09.2008 und Informationsbericht des Bürgermeisters
2. Beratung und Beschlussfassung zur Satzungsänderung „Kommunale Beteiligungsgesellschaft an der Energieversorgung Sachsen Ost mbH“ (KBO)
3. 1. Lesung Haushaltplan 2009
4. Verschiedenes
5. Bürgerfragestunde

Die Beschlüsse aus dieser Sitzung werden in der Dezember-Ausgabe des „Gemeindeboten“ veröffentlicht.

Lohnsteuerkarten 2009

- Öffentliche Bekanntgabe -

Die Einwohnermeldebehörde Schirgiswalde gibt hiermit bekannt, dass die Ausgabe der Lohnsteuerkarten für das Jahr 2009 zum 31. Oktober 2008 beendet wurde.

Wer eine Lohnsteuerkarte benötigt und diese nicht bis zu diesem Termin erhalten hat, sollte sich an die Einwohnermeldebehörde in Schirgiswalde wenden und eine nachträgliche Ausstellung beantragen.

Bitte überprüfen Sie sorgfältig die vorgenommenen Eintragungen auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Wer auf seiner Lohnsteuerkarte Kinder zu berücksichtigen hat, sollte beachten, dass durch die Meldebehörde ausschließlich jene Kinder vorweg eingetragen werden, die am 1. Januar 2009 noch nicht 18 Jahre alt sind. Für die Eintragung von Kindern, die am 1. Januar 2009 bereits 18 Jahre oder älter sind, ist ausschließlich das Finanzamt Bautzen (Tel. 03591-4880) zuständig.

Wer auf seiner Lohnsteuerkarte Änderungen beantragen möchte, sollte sich bereits schon vor Beginn des Jahres 2009 an die für das konkrete Anliegen zuständige Behörde (Einwohnermeldebehörde oder ggf. Finanzamt) wenden, damit zu Beginn des neuen Steuerjahres bereits alle Eintragungen dem tatsächlichen Stand entsprechen.

Zugestellte Lohnsteuerkarten, die absehbar für das gesamte Jahr 2009 nicht benötigt werden, sollten wieder abgegeben werden, damit die Einwohnermeldebehörde für diese Personen künftig keine Lohnsteuerkarte mehr ausstellt.

Sollten weitere Fragen in diesem Zusammenhang entstehen, wenden Sie sich bitte persönlich oder telefonisch (03592-386616, 03592-386634) an Ihre Einwohnermeldebehörde.

Einwohnermeldebehörde

INFORMATIONEN

Volkstrauertag

Am Sonntag, dem 16. November, ist Volkstrauertag. Es ist ein Tag des Gedenkens an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft wie auch ein Tag der Solidarität mit deren Angehörigen.

An diesem Tag soll ganz besonders bewusst werden, wie wertvoll es ist, sich für ein friedliches und gerechtes Zusammenleben der Menschen einzusetzen.

Auch wir in unserer Gemeinde wollen am 16. November gemeinsam aller Opfer gedenken.

Wir laden aus diesem Grund zum Gottesdienst, am Sonntag, dem 16. November 2008, um 10.15 Uhr, in die Kirche zu Crostau und zur anschließenden Kranzniederlegung herzlich ein.

Gemeindeverwaltung

Kirchgemeinde

Weihnachtsmarkt in Crostau

am Sonntag, dem 30.11.2008 (1. Advent) , ab 14 Uhr, auf dem Schlossplatz

- . **Modellbahnausstellung in der ehemaligen Grundschule Crostau, Kirschauer Str. 5**
- . **Imbiss- und Getränkestände**
- . **Bastelmöglichkeiten für die Kinder im Sitzungssaal der Gemeinde, Am Park 1**
- . **Gewerbetreibende bieten verschiedene Waren an**
- . **Weihnachtslieder erklingen**
- . **gegen 14.45 Uhr kommt der Weihnachtsmann**
- . **Die Heimatstube ist geöffnet.**
- . **17 Uhr Adventsandacht in der Crostauer Kirche**

Es laden herzlich ein

Vereine und Gemeinde!

Modellbahnausstellung

Der Eisenbahnclub Oberland e.V. lädt zur Modelleisenbahnausstellung am

**29. und 30. November 2008,
in die ehemalige Grundschule Crostau, Kirschauer Str. 5,**

ein.

Öffnungszeiten:

Sonnabend, 29.11. - 13 bis 18 Uhr

Sonntag, 30.11. - 10 bis 17 Uhr

Peter Füssel
Vorsitzender ECO

Hier spricht das „Zwergenhaus am Kälberstein“!

Weil im November dein Geburtstag ist, da haben wir gedacht,
wir gratulieren herzlich dir, weil es dir Freude macht.

Tom Tschöpe
geb. am 30.11.2002

Am 06.10.2008 wurde im Kindergarten das alljährliche Erntedankfest mit einem selbst zubereiteten Frühstücksbuffet, Liedern und Gedichten gefeiert.

HERBSTWANDERUNG

Am 18.10. trafen sich Kinder, Eltern und Erzieherinnen zu einer zünftigen Herbstwanderung vor dem Kindergarten.

Alle warteten mit Spannung darauf, wie es weitergehen wird. Verraten wurde nur, dass es in den Wald geht und dort viele Überraschungen, besonders auf die Kinder, warteten. Bei Hangeln, Balancieren, Tannenzapfenweitwurf und beim Sammeln von Gegenständen, die nicht in den Wald gehören, wurde es nicht langweilig.

Als dann noch die Schatzkarte, welche den Weg zu einem Schatz beschrieb, gefunden wurde, war die Aufregung bei allen Kindern sehr groß.

Auf der Suche nach dem Schatz konnten Kinder und Erwachsene auch noch einen Imbiss im Wald einnehmen.

Nun hielt die Kinder aber nichts mehr. Die Neugierde auf den Schatz war zu groß. Kurz bevor es aus dem Wald raus ging, wurde tatsächlich eine Schatztruhe gefunden. Alle Kinder fanden für sich eine Laterne, mit der sie fröhlich in den Kindergarten zurückwanderten.

Bei Wiener Würstchen und Kesselgulasch, welcher von Papa Lebelt gekocht wurde, klang der schöne Herbsttag für alle aus.

VIELEN DANK ALLEN HELFERN!

Ferienspiele im Hort

Beim Wandern suchten die Kinder Naturmaterial und bastelten wunderschöne Figuren daraus.

Das Drachensteigen machte riesigen Spaß.

Das selbst zubereitete Mittagessen (Gespenstersuppe und Plinsen mit Apfelmus), oder das selbst gebackene Brot schmeckten allen Kindern sehr gut.

Dankeschön an Herrn Henke, der sich dafür eingesetzt hat, dass die Firma seines Vaters für uns einen Fernseher und einen DVD-Player gesponsert hat.

ACHTUNG, liebe Crostauer!

Wir suchen Crostauer Bürger, welche uns im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ am 20.06.2008 alte Fotos für unsere Fotoausstellung ausgeliehen hatten.

Auf einigen Fotos ist die erste Leiterin des Crostauer Kindergartens, Frau Katharina Kumpf zu sehen. Frau Kumpf sucht Verbindung zu diesen Bürgern. Wenn Sie uns helfen können, wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Einrichtung, Frau Meyer.

Jugendfeuerwehr aktuell!

- **Wahlvorbereitung** -

Jugendfeuerwehrwart und Stellvertreter stellen nach 9jähriger Amtszeit die Vertrauensfrage

Wer möchte in der Freiwilligen Feuerwehr Crostau die Funktion als Jugendfeuerwehrwart ausüben?

Vorstellung der Kandidaten für die Wahl:

Jugendfeuerwehrwart: Kamerad Uwe Beger

Stellvertreter: Kamerad Uwe Morgenstern sowie
Kamerad Adrian Brestrich

Die Wahl wird voraussichtlich im Monat November/Dezember durchgeführt.

Wahlvorschläge können bei der Gemeindefeuerwehrleitung abgegeben werden. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr sind mit einbezogen.

Neues aus dem Bauamt – Straßenausbau Fabrikstraße Callenberg

Nach langen Kämpfen um die Fördermittel für diesen restlichen Abschnitt der Fabrikstraße Crostau, OT Callenberg, ist es der Gemeinde gelungen, am 30.09.2008 die Zusage zur Bereitstellung der Fördermittel zu erhalten. Durch sehr schnelles Handeln unseres Planungsbüros Jehnen aus Neustadt ist es möglich, mit den Bauarbeiten noch in diesem Jahr zu beginnen.

Den Zuschlag zur Ausführung der Bauleistung erhielt die Fa. Schmidt Straßenbau GmbH Neusalza-Spremberg. Die Länge des grundhaften Ausbaus der Straße beträgt 220 Meter. Die Baumaßnahme beinhaltet Kanalbau, Regenwasserkanal, Erneuerung von Regenwassermulden, Bankette und Gehwege in Kleinpflasterausführung.

Im Bereich der Lutherlinde wird die Straßenführung neu gestaltet.

Die Straßenbaumaßnahme sollte gerade in diesem Bereich sehr sorgfältig ausgeführt werden, da möglichst das „Weiterleben“ der Linde zu gewährleisten ist.

Eine kleine Bank wird Wandersleuten die Möglichkeiten zur Rast und kurzzeitigem Verweilen bieten.

Begonnen wird mit dem Kanalbau an der Anbindung Kirschauer Straße bis Bauende Fabrikstraße, Grundstück Vogel.

Die Wetterlage wird entscheidend für den Bauablauf sein.

Der Straßenabschnitt ist während der Bauphase voll gesperrt.

Im Ausführungszeitraum wird mit Einschränkungen für die Anlieger zu rechnen sein.

Wir bitten um Verständnis und Einsicht.

Gemeindeverwaltung Crostau

Die Stadt Schirgiswalde als örtliche Straßenverkehrsbehörde

Im letzten Mitteilungsblatt informierten wir bereits ausführlich über die Aufgaben der Stadt Schirgiswalde als örtliche Straßenverkehrsbehörde. Zur Erleichterung der Antragstellung für die Erteilung von verkehrsrechtlichen Anordnungen wurde nun ein Formular auf der Homepage der Stadt Schirgiswalde (www.schirgiswalde.de) unter der Rubrik „Bürgerservice-Behördengänge leicht gemacht“ zum Download bereitgestellt. Das Formular kann auch direkt unter dem Link „<http://schirgiswalde.de/VRAO.pdf>“ abgerufen werden.

Die Bearbeitung von Angelegenheiten der örtlichen Straßenverkehrsbehörde erfolgt im Hauptamt der Stadtverwaltung Schirgiswalde durch Herrn Thomas Prescher im Dienstgebäude Hauptstr. 7, Erdgeschoss, Zimmer 3 (Telefon 03592-386632, Fax 03592-386637, E-Mail: thomas.prescher@schirgiswalde.de).

Information aus dem LRA Bautzen, Veterinäramt:

Stallpflicht für Geflügel

Aufgrund eines Geflügelpestausbruches bei Markersdorf, im Landkreis Görlitz wurden folgende Sanktionen für den Landkreis Bautzen erlassen.

Das Geflügel ist in

- geschlossenen Ställen oder
- unter einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung (Schutzvorrichtung)

zu halten.

Unter Geflügel sind Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse, die in Gefangenschaft aufgezogen oder gehalten werden, zu verstehen. Für Tauben gilt die Aufstallungspflicht nicht.

Geflügelhalter, die bisher über eine Einzelausnahmegenehmigung vom Aufstallungsgebot verfügen, werden persönlich informiert.

Bis auf Weiteres werden im Landkreis Bautzen innerhalb der 50 km-Zone keine Geflügelausstellungen genehmigt.

Einladung

Am 17.11.2008, um 19 Uhr, findet in der Freien Christlichen Schule, Lärchenbergweg 2, ein Informationse Elternabend statt.

Herzlich eingeladen sind alle Eltern, die ihre Kinder in der 5. Klasse 09/10 bei uns beschulen lassen wollen.

Der Vorstand des CSV Schirgiswalde e.V.

Praxisurlaub Dr. Liebner

3.11. bis 14.11.2008

Neueröffnung der Bibliothek im GBZ Cunewalde

Für alle Leser und interessierten Gäste wird sich am **Freitag, dem 17. Oktober 2008, um 14 Uhr**, im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, die aus den Standorten Schiller-Schule und Kirchweg 10 (ehemalige Goethe-Schule) vereinigte Bibliothek präsentieren.

Ebenfalls eingegliedert wurde die Präsentation des literarischen Nachlasses unseres Dichters Wilhelm von Polenz, welcher vormals im Umgebendehaus Gänseberg 7 zu sehen war.

Im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ können sich Interessierte von 14.00 – 17.00 Uhr in hellen Räumen und moderner neuer Einrichtung von Frau Müller und Frau Berger in altbewährter Weise beraten lassen.

Besonders für junge Leute wird die neue Einrichtung viel Komfort und Interessantes bieten. Genannt sei hier vor allem der stationäre CD-Player.

Zeitgleich können die neuen Räume der Ortschronik (über separaten Eingang zu erreichen) besichtigt werden. In die Ortschronik eingegliedert wurde auch das Archiv des Motorenwerkes Cunewalde.

Hier steht unser Ortschronist Herr Matthias Gutsche für Fragen zur Verfügung.

Öffnungszeiten Bibliothek (ab 21.10.2008):

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Rückgabemöglichkeit auch über Ortschronik
Freitag 13.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Ortschronik (ab 21.10.1008)

Dienstag 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag 13.00 – 16.00 Uhr

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

am 11.11.2008 findet traditionell die Schlüsselübergabe
an den Schirgiswalder Faschingsclub auf dem Obermarkt statt.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass es an diesem Tag zu Einschränkungen
in den Sprechzeiten kommen kann.

Patric Jung
Bürgermeister

ACHTUNG: AUFGEPASST!!!!

Auftaktveranstaltung des SFC im

!!! „Haus Treffpunkt“ !!!

Samstag, 15.11.2008

Einlass: 18.00 Uhr
Beginn: 19.00 Uhr

Kartenvorverkauf ab 01.11.2008 bei „EP: Rösler“ auf der Sauerstraße

www.schirgiswalder-faschingsclub.de

VEREINE und VERBÄNDE

- **Fremdenverkehrs- und Heimatverein Crostau e.V.**

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

am Freitag, dem 14. November 2008, um 18.30 Uhr, findet in unserem Vereinsraum „Alte

Brauerei“, Am Park ,unsere nächste Mitgliederversammlung statt.

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein und bitten möglichst um Ihre Teilnahme, damit die Beschlussfähigkeit gewahrt ist.

Tagesordnung:

1. Diskussion und Beschluss der Neufassung der Vereinssatzung
2. Vorbereitung Weihnachtsmarkt
3. Aktivitäten unseres Vereins im Jahr 2009
4. Verschiedenes und Informationen

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Termin bitte unbedingt vormerken!!!

Buchlesung im Gewölbesaal der „Alten Brauerei“

Am Sonntag, dem 16.11.2008, ab 16.15 Uhr lädt der Fremdenverkehrs- und Heimatverein alle Interessierten wieder einmal zu einer Buchlesung in den Gewölbesaal der „Alten Brauerei“ in Crostau ein. (Eintritt: 3,-- €) Wer möchte, kann aber gern schon 15.30 Uhr da sein und vor Beginn der Buchlesung im Brauereisaal Kaffee trinken.

Nähere Informationen zur Veranstaltung werden in der Ausgabe des Mitteilungsblattes des Landkreises Bautzen am 8.11.2008 bzw. durch Aushänge an den örtlichen Info-Tafeln veröffentlicht.

Es wird bestimmt ein unterhaltsamer Sonntagnachmittag; wir freuen uns auf Ihren Besuch!

• **Seniorenverein Crostau e.V.**

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

am Montag, dem 17.11.2008, führen wir im Vereinsraum wieder einen „Kaffeemittag“ durch.

Beginn der Veranstaltung ist 14.30 Uhr

Es werden die kulturellen Höhepunkte unseres Vereinslebens zwischen Dezember 2007 und Oktober 2008 in Kurzfassung noch einmal zu sehen sein.

Wir laden Euch recht herzlich dazu ein!

Bis dahin,

Euer Vorstand.

Unsere Ausfahrt am 28.10. mit 35 Personen nach Pulsnitz

... da denkt man unwillkürlich an Pfefferkuchen – so ist es auch – da hier in einer Bäckerei das traditionsreiche Gebäck hergestellt wird. Das Pfefferkuchen-Handwerk ist schon sehr alt; denn ich erinnere mich noch sehr gut an meine Kindheit, zum Jahrmarkt im Geburtsort gab es immer zwei Buden, die nebeneinander standen, in denen Pulsnitzer Pfefferkuchen

verkauft wurden. Zwei Firmen sind mir aus dieser Zeit noch bekannt, das waren Spitzer und Groschky.

Herr Frenzel erklärte uns in Pulsnitz viel Interessantes zur Herstellung der Pfefferkuchen und führte uns schließlich in die Bäckerei. Bei einer Lebkuchen-Verkostung zum Kaffee konnten wir uns von der viel gepriesenen Qualität der Pulsnitzer Lebkuchen überzeugen. Danach fuhren wir mit dem Bus einige Straßen weiter, wo noch ein traditionsreiches Handwerk von Pulsnitz ansässig ist; eine Blaudruck-Färberei. Also ein uraltes Handwerk der Oberlausitz. Diese Färberei ist mit wenig moderner Technik ausgerüstet und die Arbeit hier sehr aufwändig, da noch viele Arbeitsgänge per Hand erledigt werden müssen; sehr sehenswert.

Im Anschluss fuhren wir mit unserem Reisebus von der Firma Wilhelm zum Abendessen in die Buschmühle, wo die Plätze für uns reserviert waren. Uns erwartete hier ein schmackhaftes Buffet. Nur schade, dass dieser Ausflugstag verregnet war. Trotzdem hat es allen Spaß gemacht und wir fuhren zufrieden nach Hause.

Der Schriftführer

Vögel im Winter sinnvoll füttern

Viele tierliebende Menschen versuchen, im Winter, mit Sonnenblumenkernen und Meisenknödeln den Spatzen, Meisen und anderen Vögeln über die kalte Jahreszeit zu helfen.

Die einheimischen Vögel benötigen aber die Winterfütterung nicht zum Überleben. Sie sind auf das jahreszeitlich schwankende Futterangebot eingerichtet.

Die Vögel, die bei uns überwintern, suchen sich ihre Nahrung selbst. Sie ernähren sich von Samen, Früchten und Insekten.

Wir können sie **bei der Nahrungssuche unterstützen**, indem

- Stauden mit Fruchtständen im Herbst nicht abgeschnitten werden,
- Fallobst liegenbleibt,
- Laub und Komposthaufen angelegt werden, in denen Insekten Unterschlupf und Vögel Nahrung finden,
- alte Bäume stehengelassen werden, die raue Rinde bietet Insekten Überwinterungsmöglichkeiten und insektenfressenden Vögeln Nahrung.

Es sind einige **Regeln für die Winterfütterung** zu beachten:

- **Keine Essensreste** geben, auch keine Brotkrümel vom Frühstückstisch, kein reines Fett wie Margarine oder Butter, keine salzhaltige Nahrung wie Wurst-, Schinken-, Speck- und Käsereste, Obst nur als ganze Frucht verabreichen, also kein leicht gefrierbares, in kleine Stücke geschnittenes Obst.
- Selbst **Sonnenblumenkerne sind als alleiniges Futter** auf Dauer **zu einseitig** für die Vögel.

Das Futterangebot muss auf alle an der Futterstelle erscheinenden Vögel abgestimmt werden. Bei einseitiger Fütterung werden nur wenige, meist zahlreich vorhandene Vogelarten unterstützt. Diese können sich im Laufe der Zeit so stark vermehren, dass im Frühjahr immer weniger Nistplätze für Paare anderer Arten zur Verfügung stehen. Mit einer vielseitigen Fütterung leisten Sie daher einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung des natürlichen Gleichgewichts unter den Vogelarten.

- **Weichfresser** mit schmalen Schnäbeln (Amsel, Rotkehlchen, Zaunkönig) benötigen ein **spezielles Weichfutter**, das nicht nur Fettbestandteile, sondern auch Trockenobst

- und Insekten enthält.
- **Körnerfresser** mit breiten, kräftigen Schnäbeln (Sperling, Buchfink, Gimpel) fressen gerne **Nüsse und verschiedene Sämereien**.
 - **Meisen fallen unter beide Gruppen** und nehmen sowohl Körner als auch Weichfutter an.
 - Es ist besser, **mehrere kleine als eine große Futterstelle** einzurichten. Dadurch sinkt die Infektionsgefahr und die Bedrohung durch Katzen.
 - Die **Futterstelle muss freistehen**, um nicht von Katzen besucht werden zu können.
 - Vögel benötigen im Winter **kein zusätzliches Wasser**. Es ist also unnötig, Wasserschalen aufzustellen.
 - Mit Beginn des Winters sollten Sie die Vögel **zunächst mit ganz wenig Futter an ihre Futterstelle gewöhnen**.
Geben Sie dann während der kalten Jahreszeit (bei strengen winterlichen Bedingungen, also Tagestemperaturen unter 5 °C oder anhaltend geschlossener Schneedecke) regelmäßig Futter, am besten **früh morgens oder am Abend**.
 - **Reinigen Sie das Vogelhäuschen täglich von Kot und leeren Schalen**, da sich sonst leicht Krankheiten unter den Vögeln ausbreiten können.
 - **Die Menge des täglichen Futters sollte deshalb auch so bemessen sein, dass es von den Vögeln vollständig aufgenommen wird**. Liegengebliebenes Futter weicht auf, verschmutzt und bietet somit einen idealen Nährboden für Bakterien.
 - Werden die Tage wieder wärmer, sollten Sie die **Fütterung langsam einschränken und erst nach ein paar Tagen völlig einstellen**.

Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat DEZEMBER!

Frau Anneliese Freitag Crosta	02.12.	82 Jahre
Frau Johanna Kästner Crosta	02.12.	81 Jahre
Frau Renate von Tils Wurbis	03.12.	75 Jahre
Frau Hannelore Niepel Crosta	04.12.	71 Jahre
Frau Erika Mittag Crosta	05.12.	79 Jahre
Frau Lotte Schubert Callenberg	05.12.	78 Jahre
Frau Lotte Scholz Halbendorf/Geb.	07.12.	77 Jahre
Frau Christa Otto Crosta	07.12.	75 Jahre
Frau Jolanthe Haaré Crosta	10.12.	84 Jahre

Frau Christa Ebert Callenberg	10.12.	71 Jahre
Frau Antonie Schurig Halbendorf/Geb.	12.12.	78 Jahre
Herrn Hellmuth Mießner Callenberg	13.12.	84 Jahre
Frau Käte Kalasek Callenberg	14.12.	77 Jahre
Frau Ursula Gründel Crostau	15.12.	78 Jahre
Frau Hannelore Neumüller Callenberg	15.12.	75 Jahre
Frau Ursula Mießner Callenberg	18.12.	78 Jahre
Frau Hiltrud Lauke Carlsberg	18.12.	76 Jahre
Frau Christa Bartel Crostau	21.12.	81 Jahre
Frau Gertrud Lehmann Crostau	23.12.	84 Jahre
Frau Gerda Rämisch Carlsberg	23.12.	76 Jahre
Herrn Dr. Rolf Lehnert Crostau	24.12.	76 Jahre
Frau Christa Wendler Crostau	25.12.	83 Jahre
Herrn Eberhard Kirsten Crostau	25.12.	73 Jahre
Herrn Christian Angrees Wurbis	26.12.	71 Jahre
Herrn Günter Jeremies Carlsberg	27.12.	73 Jahre

Jubilare

Die Gemeinde Crostau gratuliert jährlich allen Bürgerinnen und Bürgern ab dem 70. Lebensjahr öffentlich durch den Gemeindeboden.

Außerdem erfolgt die persönliche Gratulation zu den „runden“ Geburtstagen ab dem 70. mit einem kleinen Präsent und einem Blumengruß.

Sollte ein Jubilar mit der Veröffentlichung seiner Daten nicht einverstanden sein, dann bitten wir, umgehend nachfolgend veröffentlichte Erklärung in der Stadtverwaltung Schirgiswalde, Zimmer 12, bei Frau Richter, oder im Bürgerbüro Crostau, während den Öffnungszeiten, bei Frau Mai, ausgefüllt abzugeben.

Erklärung

Ich bitte, von der Veröffentlichung persönlicher Daten meines Geburtstages im Gemeindeboten der Gemeinde Crostau abzusehen.

Name, Vorname

.....

Geburtsdatum

.....

Straße und Hausnummer

.....

Crostau, den

Unterschrift

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ev.-Luth.Kirchgemeinde Crostau
November 2008

Gottesdienste

Sonntag, 02.11., 24.Stg.n.Trinitatis 10.15 Uhr (Pfr.Fiedlschuster), mit Abendmahl (Saft)

Sonntag, 09.11., Drittletzter Stg.10.15 Uhr Beginn der Friedensdekade (Pfr.Fiedlschuster)

Sonntag, 16.11., Volkstrauertag, 10.15 Uhr (Pfr. Fiedlschuster) mit Kranzniederlegung

Mittwoch, 19.11., Buß- u. Betttag, 17 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der
evang.Kirche in Schirgiswalde

Sonntag, 23.11., Ewigkeitssonntag, 10.15 Uhr (Pfr.Fiedlschuster), mit Abendmahl und
Gedenken an die im letzten Jahr Verstorbenen

Sonntag, 30.11., 1. Adventssonntag, 17 Uhr Adventsandacht nach dem Weihnachtsmarkt
– mit Taufferinnerung und Einführung der neu ge-
wählten Kirchvorsteher

Konzert:

Samstag, 08.11., 17 Uhr: Kleine Kammermusik in der evang.Kirche Schirgiswalde
(Leitung Dörte Riechen, Wilthen)
Samstag, 15.11., 17 Uhr: Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern Gaußig
in der Kirschauer Kirche

Kirchen-Fußball:

In der Crostauer Turnhalle: Samstag, 08.11., 10.30 bis 13 Uhr

Diesmal wieder ein Fußballspiel mit „Handicap“:

Wer schießt hier eigentlich die Tore? Wenn Sie es wissen und erleben wollen, sind Sie
(seid Ihr) herzlich eingeladen zu diesem „besonderen“ Kirchenfußball.

Es spielen unsere Jugendlichen und eine Mannschaft von behinderten Menschen aus den
Einrichtungen des Diakoniewerkes Oberlausitz.

Mitspieler (Turnschuhe einpacken!) und Zuschauer sind herzlich willkommen.

Telefon:

Pfarramt: 03592-34 316

Kantorin: 03592-32 697

Herr Muche: 03592-34 278